

# Adobe® Certified Expert-Programm

## Product Proficiency-Prüfungs-Bulletin

---

### Adobe® InDesign CS4 Prüfungsnr. 9A0-086

#### Checkliste für die ACE-Zertifizierung

Die folgende Checkliste hilft Ihnen dabei, die ACE-Zertifizierung zu erhalten.

- Lesen Sie dieses Bulletin durch, um sich mit den Themenbereichen und Zielen der Prüfung vertraut zu machen.
- Legen Sie die Themenbereiche und Ziele fest, mit denen Sie sich beschäftigen müssen.
- Bestimmen Sie, welche Studienmaterialien Sie benötigen, um Ihre Fertigkeiten zu verbessern.
- Eine Liste empfohlener Studienmaterialien finden Sie unter:  
*<http://www.adobe.com/de/misc/training.html>*
- Bereiten Sie sich auf die Prüfung vor.
- Wenden Sie sich an Pearson VUE, um sich für eine Prüfung anzumelden:  
*<http://www.pearsonvue.com/adobe>*
- Beziehen Sie sich bei der Prüfungsanmeldung auf die am Anfang dieses Bulletins aufgeführte Prüfungsnummer.
- Legen Sie die Prüfung ab.

Ihre Punktezahl wird elektronisch an Adobe übermittelt. Nach Bestehen der Prüfung kann es 2 – 4 Wochen dauern, bis Sie Ihr ACE-Begrüßungspaket erhalten.

## Prüfungsaufbau

Im Folgenden werden die Themenbereiche und der Prozentanteil der Fragen in den einzelnen Themenbereichen aufgeführt:

Themenbereich	% der Prüfung	Anzahl der Fragen
Erstellen eines Layouts für ein Dokument	18%	11
Text	19%	12
Tabellen	6%	4
Verwalten von Grafiken	10%	6
Farben und Transparenz	10%	6
Erstellen und Bearbeiten von langen Dokumenten	11%	7
Importieren, Exportieren und Bearbeiten von übergreifenden Medien	11%	7
Verwalten von Druckvorstufe und Druck	15%	9

### Anzahl der Fragen und zu erreichende Punktzahl

- 62 Fragen
- mindestens 69 % zum Bestehen erforderlich

### Testinhalt: Themenbereiche und Ziele

Im Folgenden finden Sie eine detaillierte Auflistung der in der Prüfung behandelten Themen.

#### 1. Erstellen eines Layouts für ein Dokument

- Arbeiten Sie bei gegebenem Szenario mit Musterseiten.
- Ordnen Sie mithilfe der Option „Schnell anwenden“ Formate zu und wählen Sie Menübefehle aus.
- Verwenden Sie Ebenen zur Organisation einer Dokumentstruktur.
- Erläutern Sie den Prozess bei der Verwendung der Funktion „Datenzusammenführung“ zum Erstellen einer Vorlage und zum Importieren von Daten in ein finales InDesign- oder PDF-Dokument.
- Erstellen und verwenden Sie eine Snippet-Datei.
- Modifizieren und transformieren Sie Objekte mithilfe der Transformations-Werkzeuge und des Steuerungsbedienfelds.
- Verwenden Sie das Info-Bedienfeld, um ausgeblendete oder nicht sichtbare Informationen zu Ihrem Dokument zu finden.
- Erstellen, verwenden und bearbeiten Sie einen Objektstil.
- Erstellen, bearbeiten und manipulieren Sie Text in einem Pfad.
- Beschreiben Sie die Verwendung von magnetischen Hilfslinien.
- Ordnen Sie mehrere Dokumentfenster an.

## 2. Text

- Fügen Sie Sonderzeichen mithilfe des Menüs „Text“, des Bedienfelds „Glyph“ oder des Kontextmenüs ein.
- Bearbeiten Sie Text.
- Passen Sie das Erscheinungsbild eines Texts in einem Textrahmen mithilfe der Textrahmenoptionen an.
- Manipulieren Sie den Textfluss mithilfe von Textverketzung, intelligentem Textumfluss, Größenänderungen und Konturenführung.
- Erstellen und übernehmen Sie bei gegebenem Szenario Formate automatisch.
- Erstellen Sie einen grundlegenden GREP-Ausdruck zum Suchen/Ersetzen von GREP-Formaten, ohne dass Code geschrieben werden muss.
- Erstellen Sie ein Benutzerwörterbuch und fügen Sie benutzerdefinierte Wörter ein.
- Importieren Sie eine RTF- oder Word-Datei und weisen Sie Formatnamen zu den Formaten im aktuellen Dokument zu.
- Ordnen Sie automatische Aufzählungszeichen oder Nummerierungen zu Absätzen zu und formatieren Sie sie.
- Richten Sie in einem gegebenen Szenario ein Dokument oder ein rahmenbasiertes Grundlinienraster ein.
- Erstellen Sie eine sich dynamisch ändernde laufende Kopfzeile.
- Vermeiden Sie unter Verwendung einer gegebenen Funktion Witwen, Waisenkinder und andere typografische Probleme.

## 3. Tabellen

- Ändern Sie Tabellen.
- Bearbeiten und formatieren Sie eine Tabelle.
- Erstellen, übernehmen, importieren, ändern und organisieren Sie Zellen- und Tabellenformate.
- Aktualisieren Sie die Informationen in einer Tabelle, wenn die Originaldaten geändert wurden.

## 4. Verwalten von Grafiken

- Legen Sie in einem gegebenen Szenario die besten Einstellungen zum Auswählen und Platzieren eines Bilds fest.
- Finden Sie die XMP-Metadaten für ein in InDesign platziertes Bild.
- Legen Sie die aktuelle Auflösung für ein platziertes Bild fest.
- Blenden Sie Ebenen in platzierten PSD-, AI-, INDD- und PDF-Dateien ein oder aus und erörtern Sie, wie die Bildtransparenz gehandhabt wird.
- Verwalten Sie platzierte Dateien mithilfe des Verknüpfungen-Bedienfelds.

## **5. Farben und Transparenz**

- Erläutern Sie die Verwendung benannter Farbfelder im Gegensatz zu unbenannten Farben.
- Erstellen, ändern und übernehmen Sie in einem gegebenen Szenario Verläufe für Objekte oder Text mithilfe der entsprechenden Bedienfelder und Werkzeuge.
- Erläutern Sie, wie und warum Mischdruckfarben erstellt werden.
- Weisen Sie Transparenzeffekte individuell für Kontur, Füllung und Bild/Text zu.
- Wählen Sie in einem vorgegebenen Szenario die beste Handlungsreihenfolge zur Farbverwaltung.

## **6. Erstellen und Bearbeiten von langen Dokumenten**

- Fügen Sie Fußnoten in ein Dokument ein und formatieren Sie sie.
- Erstellen Sie ein Buch in einem Buchbedienfeld und paginieren Sie die Dokumente.
- Erstellen Sie ein Inhaltsverzeichnis für ein oder mehrere Dokumente.
- Synchronisieren Sie Musterseiten, Formate und Farbfelder in einem Buch.
- Definieren Sie Textvariablen und fügen Sie sie ein.
- Erstellen Sie Textbedingungen und Bedingungssätze und weisen Sie sie zu.
- Erstellen Sie Querverweise und wenden Sie sie an. Bearbeiten Sie das Querverweisformat.

## **7. Importieren, Exportieren und Bearbeiten von übergreifenden Medien**

- Wählen Sie die entsprechenden Optionen zum Exportieren nach XFL für die Verwendung in Flash CS4.
- Erstellen Sie Interaktivität für ein InDesign-Dokument, das als PDF-Dokument exportiert wird.
- Erstellen Sie funktionale Hyperlinks in exportierten PDF-Dokumenten oder SWF-Dateien.
- Wenden Sie Seitenübergänge für exportierte PDF-Dokumente oder SWF-Dateien an und passen Sie sie an.
- Wählen Sie die entsprechenden Optionen zum Exportieren nach XHTML für die Verwendung auf einer Website aus.
- Definieren und weisen Sie XML-Tags zu und exportieren Sie eine XML-Datei.
- Ordnen Sie mithilfe des Tags-Bedienfeldes und der Strukturansicht Formate zu Tags und XML-Tags zu Formaten zu.

## 8. Verwalten von Druckvorstufe und Druck

- Beheben Sie allgemeine Druckprobleme mithilfe von „Live Preflight“.
- Beheben Sie allgemeine Druckprobleme mithilfe des Separationsvorschaubedienfeldes.
- Beheben Sie allgemeine Transparenzdruckprobleme mithilfe des Reduzierungsvorschaubedienfeldes.
- Wählen Sie in einem gegebenen Szenario die geeigneten Optionen aus dem Dialogfeld „Drucken“ aus.
- Wählen Sie in einem gegebenen Szenario die geeigneten PDF-Voreinstellungen oder PDF-Exporteinstellungen aus.

### Prüfungsübung

Beantworten Sie die folgenden Übungsfragen, um sich einen Eindruck davon zu machen, welche Art von Fragen in der ACE-Prüfung gestellt werden. Bitte beachten Sie, dass Ihr hier erzielt Ergebnis kein Anhaltspunkt dafür ist, wie Sie in der eigentlichen Prüfung abschneiden werden. Um sich umfassend auf die Prüfung vorzubereiten, lesen Sie die Themenbereiche und Ziele in diesem Prüfungs-Bulletin aufmerksam durch.

#### **1.4 Erläutern Sie den Prozess bei der Verwendung der Funktion „Datenzusammenführung“ zum Erstellen einer Vorlage und zum Importieren von Daten in ein finales InDesign- oder PDF-Dokument.**

Sie möchten die Option „Datenzusammenführung“ nutzen, um Etiketten basierend auf Daten aus einer CSV-Datei zu erstellen. Die Etiketten sollen in einem Raster auf der Seite im Format 3 (waagrecht) mal 8 (senkrecht) erscheinen. Sie richten das erste Platzhalteretikett auf einer Dokumentseite ein. Beim Öffnen des Dialogfelds „Zusammengeführtes Dokument erstellen“ bemerken Sie, dass das Popup-Menü „Datensätze pro Dokumentseite“ deaktiviert ist und nicht auf „Mehrere Datensätze“ gestellt werden kann.

Was muss geändert werden, damit Sie das Raster von Etiketten erstellen können?

- A. Sie müssen ein Dokument mit beidseitig statt einseitig bedruckten Seiten verwenden.
- B. Sie müssen alle Seiten Ihres Dokuments bis auf eine löschen.
- C. Sie müssen die Text- und Grafikrahmen auf der Musterseite anstatt auf der Dokumentseite platzieren.
- D. Sie müssen genügend leere Seiten für das finale zusammengeführte Dokument erstellen, bevor Sie die Datenzusammenführung vornehmen können.

Richtige Antwort: B

### 1.5 Erstellen und verwenden Sie eine Snippet-Datei.

Sie möchten eine Snippet-Datei erstellen, die eine verknüpfte Grafik und Text enthält, die in anderen Dokumenten verwendet werden sollen. Welche Aussage trifft zu?

- A. Die Grafik und der Text müssen vor dem Erstellen des Snippets gruppiert werden.
- B. Das Snippet kann nur in einem neuen Dokument mit denselben Seitenabmessungen wie das Originaldokument platziert werden.
- C. Der Text muss vor dem Erstellen des Snippets in Pfade umgewandelt werden.
- D. Die Snippet-Datei übernimmt die Ebenennamen für jedes Objekt.

Richtige Antwort: D

### 2.2 Bearbeiten Sie Text.

Sie möchten einen Text in einem einfachen Textbearbeitungsfenster bearbeiten, in dem Sie den gesamten Text, übersetzten inbegriffen, anzeigen können. Wie gehen Sie vor?

- A. Sie klicken mit dem Text-Werkzeug in den Text, drücken die Befehlstaste+A (Mac OS) oder Strg+A (Windows), um den gesamten Text zu markieren und wählen „Ansicht“ > „Rahmenkanten ausblenden“.
- B. Sie wählen die Option „Bearbeiten“ > „Im Textmodus bearbeiten“ und dann „Datei“ > „Öffnen“, um zum InDesign-Dokument zu navigieren, das den zu bearbeitenden Text enthält.
- C. Sie wählen den Textrahmen mit dem Auswahl- oder dem Direktauswahl-Werkzeug aus oder klicken mit dem Text-Werkzeug darauf und wählen dann „Bearbeiten“ > „Im Textmodus bearbeiten“.
- D. Sie stellen sicher, dass Adobe InCopy und die InCopy-Zusatzmodule installiert sind. Dann klicken Sie dreimal kurz mit dem Text-Werkzeug in den Rahmen.

Richtige Antwort: C

### **3.2 Bearbeiten und formatieren Sie eine Tabelle.**

Sie möchten eine Fußnotennummer in einer Tabellenzelle einfügen und die Fußnote unterhalb der Tabelle platzieren. Wie gehen Sie vor?

- A. Sie platzieren den Cursor in der betreffenden Zelle und wählen „Text“ > „Fußnote einfügen“.
- B. Sie platzieren den Cursor in der betreffenden Zelle und klicken auf die Schaltfläche „Neue Notiz“ im Notizen-Bedienfeld.
- C. Sie verwenden das Text-Werkzeug, um manuell eine Fußnotennummer in der Zelle einzugeben. Dann fügen Sie eine Extrazeile unterhalb der Tabelle hinzu und fügen den Fußnotentext ein.
- D. Sie platzieren den Textcursor in der betreffenden Zelle und wählen „Text“ > „Sonderzeichen einfügen“.

Richtige Antwort: C

### **4.1 Legen Sie in einem gegebenen Szenario die besten Einstellungen zum Auswählen und Platzieren eines Bilds fest.**

Sie möchten ein Bild aus einem ausgewählten Rahmen ersetzen. Das neue Bild ist größer als das Originalbild. Sie möchten, dass das neue Bild mit demselben Skalierungsprozentsatz wie das Original importiert wird. Wie gehen Sie vor?

- A. Sie halten die Umschalttaste gedrückt und klicken auf die Schaltfläche „Neu verknüpfen“ im Verknüpfungen-Bedienfeld
- B. Sie halten die Options-/Alt-Taste gedrückt und klicken auf die Schaltfläche „Aktualisieren“ im Verknüpfungen-Bedienfeld
- C. Bevor Sie das Bild platzieren, deaktivieren Sie die Option „Bildabmessungen beim erneuten Verknüpfen erhalten“ im Bedienfeld „Dateihandhabung“ des Voreinstellungen-Dialogfelds
- D. Bevor Sie das Bild platzieren, aktivieren Sie die Option „Bildabmessungen beim erneuten Verknüpfen erhalten“ im Bedienfeld „Dateihandhabung“ des Voreinstellungen-Dialogfelds

Richtige Antwort: C

### **5.5 Wählen Sie in einem vorgegebenen Szenario die beste Handlungsreihenfolge zur Farbverwaltung.**

Sie haben ein Dokument geöffnet und wählen „Bearbeiten“ > „Farbeinstellungen“. Welche Farbprofile sind betroffen, wenn Sie die Werte in den Popup-Menüs „RGB“ und „CMYK“ ändern und auf „OK“ klicken?

- A. die Farbprofile, die vom aktuellen Dokument den Bildern ohne eingebettete Profile zugewiesen werden (gilt nicht für andere Dokumente)
- B. die Farbprofile, die von zukünftigen Dokumenten den Bildern ohne eingebettete Profile zugewiesen werden (gilt nicht für das aktuelle Dokumente)
- C. die Farbprofile, die allen Bildern und Farbfeldern, die Sie in diesem Dokument nach Änderung dieser Einstellung platzieren oder erstellen
- D. die Farbprofile, die den RGB- und CMYK-Farbfeldern zugewiesen sind (gilt nicht für platzierte Bilder)

Richtige Antwort: B

### **6.4 Synchronisieren Sie Musterseiten, Formate und Farbfelder in einem Buch.**

Sie arbeiten an drei Dokumenten (A, B und C) in einem Buch-Bedienfeld. Dokument A ist die Format-Quelldatei. Sie heben die Auswahl aller Dokumente im Bedienfeld auf und wählen aus dem Menü des Buch-Bedienfelds die Option „Buch synchronisieren“. Welches Ergebnis trifft zu?

- A. Wenn Dokument B Formate und Farbfelder mit anderen Namen als in Dokument A aufweist, werden diese gelöscht.
- B. Die Formate und Farbfelder der Dokumente B und C werden in Dokument A geladen.
- C. Wenn Dokument B Formate und Farbfelder mit identischen Namen aber anderen Definitionen beinhaltet, werden die Definitionen entsprechend Dokument A angepasst.
- D. Das Ergebnis hängt von den Einstellungen im Dialogfeld „Nummerierungs- und Abschnittsoptionen“ für jedes Dokument ab.

Richtige Antwort: C

**7.1 Wählen Sie die entsprechenden Optionen zum Exportieren nach XFL für die Verwendung in Flash CS4.**

Welche InDesign-Funktion kann beibehalten werden, wenn Sie eine XFL-Datei exportieren?

- A. Hyperlinks
- B. Seitenübergänge
- C. Interaktive Schaltflächen
- D. Editierbarer Text

Richtige Antwort: D

**8.1 Beheben Sie allgemeine Druckprobleme mithilfe von „Live Preflight“.**

Sie möchten von InDesign benachrichtigt werden, wenn Ihr Material nicht den Spezifikationen Ihres Druckanbieters gemäß korrekt angeschnitten ist. Wie gehen Sie vor?

- A. Sie geben den korrekten Anschnittwert über „Datei“ > „Dokument einrichten“ ein.
- B. Sie erstellen eine Adobe PDF-Voreinstellung, bei der die Option „Beschnittzugabe-Einstellungen des Dokuments verwenden“ ausgewählt ist.
- C. Sie aktivieren in einem benutzerdefinierten Preflight-Profil das Kontrollkästchen „Anschnitt und Infobereich einrichten“. Dann aktivieren Sie das Kontrollkästchen „Erforderliche Größe des Anschnitts:“ und geben den gewünschten Abstand vom Seitenrand ein.
- D. Sie wählen in einem benutzerdefinierte Preflight-Profil die Kontrollkästchen „Anschnitt und Infobereich einrichten“, „Erforderliche Größe des Anschnitts:“ und „Probleme beim Anschnitt/Zuschnitt“. Dann geben Sie die gewünschten Abstände vom Seitenrand ein.

Richtige Antwort: D

### 8.3 Beheben Sie allgemeine Transparenzdruckprobleme mithilfe des Reduzierungsvorschaubedienfeldes.

Sie zeigen ein mehrseitiges Dokument mit Transparenzeffekten auf jeder Seite an. Sie öffnen das Bedienfeld „Reduzierungsvorschau“ stellen im Popup-Menü „Highlight“ die Option „Alle betroffenen Objekte“ ein und wählen das Kontrollkästchen „Autom. aktualisieren“. Sie stellen fest, dass transparente Objekte nicht hervorgehoben auf der ersten Seite erscheinen. Was könnte der Grund hierfür sein?

- A. Auf die Seite wurden benutzerdefinierte Einstellungen angewandt, indem im Flyout-Menü „Seiten“ die Option „Druckbogen reduzieren“ gewählt wurde.
- B. Sie haben eine Voreinstellung zur Transparenzreduzierung ausgewählt, bei der der „Pixelbild-Vektor-Abgleich“ auf weniger als 75 Prozent eingestellt wurde.
- C. Die Option „Abweichende Einstellungen auf Druckbögen ignorieren“ auf der Registerkarte „Erweitert“ des Dialogfelds „Adobe PDF exportieren“ wurde ausgewählt.
- D. Während die erste Seite im Seiten-Bedienfeld ausgewählt wurde, war das Kontrollkästchen „Füllmethode isolieren“ im Effekte-Bedienfeld aktiviert.

Richtige Antwort: A